

Prognosetool im Fixed-Income-Bereich der ZKB

In wirtschaftlich schwieriger Zeit, wie wir sie zum Beispiel aktuell erleben, ist es für Analysten essenziell, eine erfolgversprechende Anlagestrategie zu wählen. Dabei ist es für viele die beste wenn nicht einzige Möglichkeit, sich auf publizierte Prognosen abzustützen. Doch, wie gut sind derartige Prognosen?

Um diese Frage beantworten zu können, wurde in dieser Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit der Zürcher Kantonalbank und der Obligationenkommission Schweiz ein systematisches Scoring aller wichtigsten professionellen Prognosen für den Schweizer Zinsmarkt erarbeitet. Anhand verschiedener Evaluationsmasse wurden für die vier untersuchten Zinssätze folgende Ergebnisse gefunden:
Zehn Jahres Bundesobligationen auf drei Monate:

Die abgegebenen Prognosen zu diesem Zinssatz sind mässig aussagekräftig und diese können nicht wirklich empfohlen werden. Müsste man eine Empfehlung abgeben, so wäre noch die naive Prognose oder die Prognose der Bank Vontobel zu favorisieren.

Zehn Jahres Bundesobligationen auf zwölf Monate:

Zu den Prognosen dieses Zinssatzes gibt es ein klares wenn auch ernüchterndes Fazit: Über alle verwendeten Evaluationsmasse ist die einfache, naive Prognose die Beste.

Drei Monats LIBOR Zinssatz auf drei Monate:

Für diesen Zinssatz gab der Finanzdienstleister Citigroup die besten Prognosen ab. Da dieser jedoch nur wenige Prognosen über die gesamte Zeitspanne abgab, macht es Sinn, auch die anderen Prognosen genauer zu betrachten. Die Rankings der verschiedenen Evaluationsmasse für die restlichen Prognosen ergeben sehr unterschiedliche Rankings. Die Gewichtung der erzielten Ergebnisse wird dem Verwender überlassen.

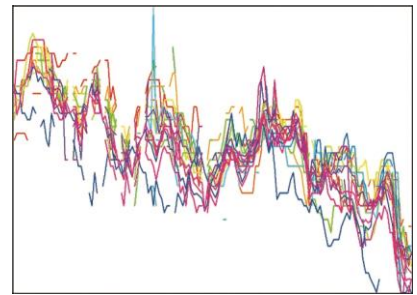
Drei Monats LIBOR Zinssatz auf zwölf Monate:

Über alle Gütemasse schneidet beim drei Monats LIBOR Zinssatz die Swiss Life Gruppe am besten ab. Diese gab jedoch schon wie zuvor Citigroup nur zu sehr wenigen Zeitpunkten eine Prognose ab, weshalb dieses Ranking mit Vorsicht zu geniessen ist. Deshalb empfiehlt es sich, eine andere Prognose zu verwendet, wobei sich die Prognose der Bank Vontobel aufgrund der sehr guten Resultate und der regelmässig abgegebenen Prognosen als gute Alternative empfiehlt. Die Aufgabenstellung der einfachen Weiterverwendbarkeit des Qualitätschecks der Prognosen wurde mit der Implementierung in R gelöst.

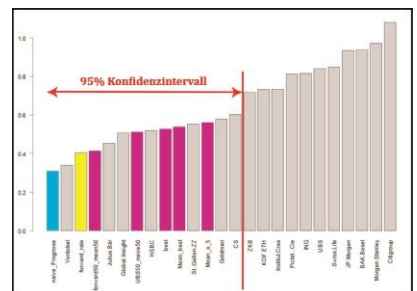


Diplomierende
Lukas Aepli
Pascal Mürger

Dozent
Marc Wildi



Zinsentwicklung der Prognosen der 10 Jahres Bundesobligationen auf 12 Monate in den letzten 12 Jahren



Erreichte Mean-Square-Error Werte der Prognostiker für die obigen Prognosen